

HH - Antrag Nr. 6

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
10. OKT. 2018		
12	0	

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Herrenhausen-Stöcken
Torsten Tegtmeier
Sommerfeldstr. 10, 30419 Hannover

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Regine Bittorf
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, 30.08.2018

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 66 – Tiefbau

Produkt: Investitionsmaßnahme 54101096 G-Str., Am Fuhrenkampe

Antrag zu beschließen:

1. Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2019** vorzunehmen:

Der Ansatz in Höhe von _____ 0. Euro
wird um _____ 500.000.- Euro
auf insgesamt _____ 500.000.- Euro erhöht.

2. Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2020** vorzunehmen:

Der Ansatz in Höhe von _____ 0.- Euro
wird um _____ 1.500.000.- Euro
auf insgesamt _____ 1.500.000.- Euro erhöht.

Begründung:

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2017/2018 wurde die o. g. Investitionsmaßnahme aufgenommen. Mittelansätze wurden in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2019-2021 vorgesehen. Die Grunderneuerung der Straße Am Fuhrenkampe ist dringend notwendig und kann nicht wie nun in der mittelfristigen Planung vorgesehen erst 2022 beginnen.

Durch vielfältige Leitungsarbeiten, Abnutzung und Witterungsschäden in den vergangenen Jahren befindet sich die Straße, inklusive der Nebenanlagen, in einem sehr schlechten Zustand, teilweise gleicht sie einem Flickenteppich. Insbesondere der Abschnitt von Innersteweg bis Vinnhorster Weg befindet sich seit geraumer Zeit in einem nicht mehr haltbaren Zustand, die Nebenanlagen sind hier kaum mehr als solche zu erkennen. Die Straße Am Fuhrenkampe ist stark befahren, insbesondere der Kundenverkehr der ansässigen Nahversorger (welche sich alle drei zwischenzeitlich vergrößert haben), der Buslinienverkehr (Linien 135 u. 136) aber auch Schwerlastverkehr setzen der Straße massiv zu. Gerade in Anbetracht des starken Verkehrs ist eine zeitnahe Lösung durch Grunderneuerung zu finden. Bei dieser sind die Nebenanlagen einzubeziehen. Weiterhin ist die Straßenbeleuchtung zu ändern, sodass die Leuchtkörper unterhalb der Baumkronen aufgehängt werden. Insbesondere in Sommermonaten, bei voller Belaubung, haben die Straßenlaternen kaum mehr einen Nutzen, da sie zwar das Blattwerk beleuchten, jedoch nicht die Straße und insbesondere nicht die Nebenanlagen. Gerade auch aus Sicherheitsaspekten ist dies zu ändern.



Torsten Tegtmeier
Fraktionsvorsitzender